Kurzlebenslauf: Prof. Dr. Jürgen Fohrmann

Geboren 1953 in Bielefeld. 1972 bis 1977 Studium der Fächer Literaturwissenschaft, Deutsch und Geschichte an der Universität Münster. Zwischen 1979 und 1983 wiss. Mitarbeiter am Zentrum für interdisziplinäre Forschung an der Uni Bielefeld. 1980 Promotion, 1988 Habilitation an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld. 1985-1989 Leitung des DFG geförderten Projekts "Wissenschaftsgeschichte der deutschen Literaturwissenschaften". Seit Wintersemester 1991 Professor für "Neuere deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft" an der Universität Bonn. Gastprofessuren in den USA, Japan und Israel. Leitungsfunktionen in Verbänden und Vereinen, u.a. 1992 bis 1994 Leitung der Bonner Goethegesellschaft, 1994-1997 Präsident des Deutschen Germanistenverbandes. Mitglied des Fachgutachterausschuss des DAAD und zwischen 1998 und 2001 Mitglied des "Beirats Germanistik" des DAAD. Seit Januar 2001 Vorsitzender des Beirat des Franz Rosenzweig-Zentrums in Jerusalem.